

## Vermischte Anzeigen.

[520.] **H. V. J. Kraus** Kunsthandlung in Bremen ersucht um Einsendung gediegener architectonischer Werke à Cond., wenn möglich in doppelter Anzahl, unter Versicherung der thätigsten Verwendung dafür.

[521.] Alle neu erscheinende militairische u. medicinische Schriften erbitte mir gleich nach Erscheinen in 6 — 10facher Anzahl.  
Rastatt, Januar 1851.

**W. Hanemann.**

[522.] **Berleger von Heiligenbildern** ersuche ich, mir Proben von Bildern, die zu einem Gebetbuche kl. 16. passend sind, nebst Angabe des Partiepreises, gefl. umgehend zugehen lassen zu wollen.

**Ernst ter Meer** in Aachen.

[523.] **Gefälligst zu beachten.** Unterzeichnete ersucht um stete Einsendung von

2 Expl. Remittendenfacturen.

Bamberg, Januar 1851.

**Buchner'sche Buchhdlg.**

[524.] **Keine unverlangten Zusendungen!**

Der Unterzeichnete ist in letzter Zeit mit so vielen Büchern, die hier gar keinen Absatz finden, überschwemmt worden, daß er bemüht ist, sich von nun an alle unverlangten Zusendungen zu verbitten, und wird die Zuwiderhandelnden mit 3 Rgr. pr. 2 belasten.

Bielitz, d. 12. Januar 1851.

**V. Zamarski.**

[525.] **Warnung.**

Jede unverlangte Zusendung geht vom 1. Januar 1851 an mit umgehender Post an den Berleger und zwar unfrankirt zurück.

Lübeck, 28. Dec. 1850.

**Carl Boldemann.**

[526.] **Aufforderung und Warnung.**

Alle diejenigen, welche an den Schriftsteller Dr. C. Herloßsohn und nunmehr dessen überschuldeten Nachlaß annoch Zahlungen zu leisten haben, werden andurch aufgefordert, die schuldigen Beträge nun bis längstens zum letzten Januar 1851 an das hiesige Stadtgericht zur Masse dieses Nachlasses, oder an den Unterzeichneten resp. portofrei, zu berichtigen, widrigenfalls gegen die Säumigen mit Klageanstellung verfahren werden wird.

Hiermit wird zugleich Jedermann vor jeglicher Beeinträchtigung des lediglich an den Nachlaß des vorbereiteten Schriftstellers vertrags- und gesetzmäßig übergegangenen Rechtes des Letztern an seinen literarischen Werken nachdrücklich gewarnt, und bemerkt, daß gegen Jeden, der sich widerrechtlicher Weise des diesfalligen literarischen Eigenthums und des Verlagsrechtes ganz oder theilweise anmaßen oder den Namen des Verbliebenen zu buchhändlerischen Speculationen mißbrauchen, und dem Vertriebe dergleichen widerrechtlicher Vervielfältigungen behilflich sein sollte, die volle Strenge der Gesetze unnachlässiglich in Anwendung gebracht wird.

Leipzig, am 28. Dec. 1850.

Der gerichtlich bestellte Vertreter des Dr. C. Herloßsohn'schen Nachlasses.

**Dr. Moritz Meier.**

[527.] **Diejenigen Handlungen,** welchen ich am heutigen Tage auf dem Buchhandlungswege einen offenen Mahnzettel zugesandt habe, werden, wenn derselbe erfolglos bleiben sollte, nach 14 Tagen mit directer Briefpost, nach 4 Wochen mit specieller Namensnennung in einem Buchhändlerblatte, und resp. nach 6 Wochen durch ein Localblatt ihres Wohnortes von mir wiederholt an die Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten erinnert werden.

Bremen, 31. Decbr. 1850.

**Franz Schlodtmann.**

[528.] **Die Herren Berleger in Deutschland**

werden gebeten, Rechnungs-Auszüge für mich gefl. vor Schluß Januar bei Herrn K. F. Röbeler in Leipzig abgeben zu lassen, und bemerke ich zugleich, daß, um Irrthümer in den Abschüssen zu vermeiden, die Sendungen von Novbr. und Decbr. 1850 auf neue Rechnung vorgetragen werden müssen.

Stockholm, d. 1. Jan. 1851.

**A. Bonnier.**

[529.] **Zu gefälliger Beachtung.**

Um alle Irrungen zu vermeiden, bitte ich, alle zu machenden Zahlungen für Ergänzungsblätter unter der einfachen Firma: an den

**Ergänzungsblätter-Verlag**  
in Meissen

gefälligst zu richten.

An mich ergehende Zahlungen, welche aus Rechnung bis Ende 1850 mir zu machen sind, da ich bis dahin alle Activa und Passiva selbst regulire, bitte ich an meine alte Firma

**Friedrich Wilh. Goedsche**  
in Meissen

gefälligst zu richten.

Meissen, d. 15. Januar 1851.

Ergebenst

**Fried. W. Goedsche**  
(Water.)

[530.] **H. W. Schmidt** in Halle versendet gratis auf Verlangen an die, welche sich bisher für Absatz von Antiquaria verwandten: Catal. XLVII. 1. enthält: Geschichte und Geographie v. Belgien, Holland, Dänemark, England, Italien, Polen, Rußland, Portugal, Spanien, Schweden, Türkei, Moldau, und a. l. g. m. deutsche Gesch. u. Geogr., deutsche Diplomatik, Staatsverfassung etc. (circa 6000 Bde.)

Die 2. Abth. der neueren Geschichte gebe ich in 2 — 3 Monaten aus. Dieselbe umfaßt die Gesch. u. Geogr. der einzelnen deutschen Staaten, ferner Afrika, Amerika, Asien, Australien, Numismatik, Heraldik etc. 10,000 Bde.

Die Geschichte und Geographie der alten Völker (7000 Bde.) gab ich vor 4 Wochen ebenfalls aus. —

[531.] Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß der Gallerie zu Götthe das Subscribenten-Verzeichniß in einiger Zeit vorgedruckt wird, und bitten deshalb die Namen der Subscribenten oder Ihre eigene Firma mit Angabe der Exemplare uns bis Anfang März d. J. einzusenden.

Stuttgart, Anfangs Jan. 1851.

Hochachtungsvoll

**Expedition der Bildergallerie.**

[532.] Die **Matth. Nieger'sche** Buchhdlg. in München macht den Herren Collegen hiermit die ergebene Mittheilung, daß sie im Stande ist, den Verlag des „Centralschulbücher-Verlags“, des „Ludwigsmissionsvereins“, des „Vereins zur Verbreitung guter katholischer Bücher“ zu liefern, und bittet bei vorkommenden Fällen hierauf Rücksicht zu nehmen.

[533.] **Den Forst- u. Jagdkalender** für Preußen für 1851 betr.

Es haben viele Herren Collegen in letzter Zeit denselben gewöhnlich à Cond. nachverlangt. Bin ich auch durchschnittlich diesem Verlangen entgegengekommen, so muß ich doch bitten, solche à Cond. verlangte u. empfangene Expl. mir zu Ostern remittiren zu wollen. Ich erkläre mich bereit, fernerhin den F. u. J. K. à Cond. zu versenden, wenn Sie mir erlauben, über die verschickten Ex. früher als zur nächstjährigen Ostermesse 1852 aufs Bestimmteste verfügen zu dürfen.

Leipzig, am 6. Jan. 1851.

**Otto Spamer.**

[534.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Allg. Versendungsliste 1851. 1. Abth. Alphabet. Verzeichniß d. Firmen. II. Abth. nach Ländern und Städten kl. Fol. 12 Rgr.

Zahlungsliste 1851. Lexicon-Format steif brosch. 8 Rgr.

Dieselbe mit Fließpapier 9 Rgr.

Abschlußformulare mit Firma, od. ohne Firma; Buch (384 St.) 12 Rgr.

Abschlußbücher gbd. Bd. 600 Cti. 22½ Rgr.

700 Cti. 25 Rgr., 800 Cti. 1 r, 1000 Cti. 1½ r

Avisofacturen (24 St. + 11 Rgr., 50 + 20 Rgr.)

[535.] **Gegen Nachdruck.**

Das in dem Verlage der J. B. Metzler'schen Buchhdlg. in Stuttgart unter dem Titel:

„Orgelspielbuch“

herausgegeben von C. Kocher, F. Silcher u. J. G. Frech erschienene Notenwerk ist als Nachdruck der in meinem rechtmäßigen Verlage erschienenen M. G. Fischer's classischen Orgel-Compositionen, Op. 4. 9. 10. 13. 14. 15. zu betrachten, indem die beiden mir vorliegenden Hefte allein 38 Tonstücke, welche über 50 Druckseiten füllen, aus diesem Werke bringen; aus Op. 15. sind sogar 11 Nummern abgedruckt.

Ich glaube kaum hoffen zu dürfen, daß Buch- u. Musikalienhandlungen sich mit dem Debit des oben bezeichneten Nachdrucks befassen werden.

**G. Wilh. Körner** in Erfurt.

[536.] **Dringende Bitte an meine Herren Collegen!**

Indem sich in neuerer Zeit Herr Hilscher-Dahme erlaubte, einen Nachdruck von meinem Dinter's Auszug in 8. zu veranstalten, so ersuche ich hiermit ganz ergebnis meine geehrten Herren Collegen, mir nach Kräften mit behilflich zu sein, und dem Nachdruck entgegen zu steuern, da ich nur das alleinige, rechtmäßige Verlagsrecht habe.

Neustadt a/d. Orla, d. 16. Jan. 1851.

**J. K. G. Wagner.**